

**Eine-Welt-Kirche Schneverdingen
Radlertreff der Ev.-luth. Markus Kirchengemeinde**

33. geführte Radtour 2017 , am Mittwoch, den 27. September

482. geführte Radtour des Radlertreff seit der Gründung im Juli 2001

Mit dem Fahrrad durch Heide und Moor, Wald und Flur in der Region Schneverdingen

Motto des Tages: **Rund um das große Lohmoor**

Tourenleiter: Kalle Schneider.

Anzahl der Teilnehmer/innen heute

= **24 Personen**

Anzahl der Teilnehmer/innen in diesem Jahr

= **768 Personen**

Anzahl der Teilnehmer/innen seit der Gründung im Juli 2001

= **13.416 Personen**

Abfahrt von der Eine-Welt-Kirche / Rückkehr

= 14.00 Uhr /17.30 Uhr

Geradelte Kilometer heute

= **50 km**

Geradelte Kilometer in diesem Jahr

= **1.135 km**

Geradelte Kilometer seit der Gründung im Juli 2001

= **18.315 km**

Wetter: Ruhiges Hochdruckwetter, bis +18.0 Grad Celsius.

Route: Eine-Welt-Kirche – Schultenwede – Großenwede Siedlung – Ostervesede –
Westervesede – Großes Lohmoor – Brockel – Forst Trochel – Hemslingen – Grauen –
Lünzen – Zahrensen – Schneverdingen

...allerlei am Weg ich fand...

Der Herbst ist da! Ruhiges Hochdruckwetter mit zeitweise sonnigen Abschnitten verspricht ideales Radlerwetter. Auf bekannten Routen legen wir nach 10 km an einer geschützten Stelle in der Großenweder Siedlung die erste Trinkpause ein.



Blätter rascheln, fallen von den Bäumen, verzaubern mit ihrem Farbspiel.

Erste abgeerntete Maisfelder ermöglichen endlich wieder freie Sicht in die weite Landschaft. Die Natur scheint den Atem anzuhalten.

Bei der zweiten Pause erreichen wir auf verschlungenen Pfaden eine Aussichtsplattform im Großen Lohmoor.

Der Blick schweift über ein verborgenes Gewässer mitten im Moor.



Nur wenige Enten sind zu beobachten, weitere Wasservögel werden nicht gesichtet. Kranichlaute erfüllen die Luft, künden von kürzer werdenden Tagen, vom bevorstehenden Vogelzug.

Die Ernte ist zwar im vollen Gang, aber nicht überall von Erfolg gekrönt, denn die durchnässten Böden tragen die schweren Erntemaschinen nicht, hinterlassen tiefe Spuren.



Einige Kartoffelfelder sind bereits abgeerntet.



Pilze schießen bei dem feuchten Wetter des vergangenen Sommers überall aus dem Boden, bilden oft skurrile Formen und Farben. Es ist eine Zeit innezuhalten, bevor die dunkle Jahreszeit endgültig das Zepter in die Hand nimmt.

Wir radeln durch den Trocheler Forst, überqueren den Trochelbach und erreichen

Hemslingen mit dem 52 m hohen Hollerberg, den wir ostwärts umrunden.

Auf bekannten Wegen radeln wir wohlbehalten zurück nach Schneverdingen.